

Art. 11 Rechtsgültige Überbauungsordnungen und Alignementspläne

¹ Zonen mit bestehender Überbauungsordnung sind Zonen, für die rechtskräftige Überbauungsordnungen bestehen:

Nr.	Gebiet	Geltung	in Kraft seit	ES
03	Falkiport / Egghusmatte	c	04.08.76	--
06	Höreliweg / Ob. Schlegeli	c	23.01.80	--
09	Steinmattli	a	13.05.82	--
12	Boden	c	20.03.86	--
14	Schönegg	a	23.08.88	
15	Hotel Viktoria	a	23.07.91	III
16	Alpenrose	a	11.05.12	III
19	Hohenfels (Adlersitz)	b	12.06.91	
20	Paradies	a	14.02.96	III
23	Dorfkern	d	06.06.94	
24	Areal Hotel Pension Hari Schlegeli AG	a	16.11.92	III
25	Post	a	15.09.92	III
27	Zelgstrasse	a	24.03.09	--
28	Mühleport Gebrüder Hari	a	11.08.98	III
29	Pisten mit Anlagen zur technischen Beschneidung mit Änderungen und Ergänzungen	a	29.04.99 08.11.04	--
30	Hirschen Teil Süd	a	24.04.02	IV
30	Hirschen Teil Nord	a	12.11.10	IV
31	Alpina	a	06.09.99	II
34	Eggetli	a	10.11.03	II
35	Bellevue	a	22.10.02	II
37	Lismi Süd	a	09.03.05	II
40	Pochten	a	03.03.08	
43	Obere Dorfstrasse	a	23.08.05	--
50	Lismi Nord	a	09.08.12	II
	Alignementsplan «Teilbereich B» (Haltestrasse bis Einmündung Senggistrasse)		18.09.35	

a Die bestehende Überbauungsordnung bleibt als Ganzes in Kraft.

b Die bestehende Überbauungsordnung bleibt mit Ausnahme der Vorschriften über den Erstwohnungsanteil, die gestrichen werden, in Kraft. Regelung des Erstwohnungsanteils neu gemäss Art. 12 GBR. Anstelle der bisherigen Regelung zur Ausnützungsziffer gelten neu die Bestimmungen zur AZ der Wohnzone W2.

c Der geltende Überbauungsplan bleibt als Erschliessungsplan in Kraft. Es gelten die Bauvorschriften gemäss Zonenplan.

d Die bestehende Überbauungsordnung bleibt in Kraft mit Ausnahme der Zone für öffentliche Nutzung g) „Auto AG“, die neu in die ZPP „h“ Busbahnhof gemäss Art. 10 GBR überführt wird.

Änderungen gemäss Beschwerdeentscheid JGK
Vom 29.4.2016

AGR

Legende:

Ausgangslage (bestehend)
gemäss UeP Nr. 12
vom 20. März 1989

Festlegung (neu)
UeP Nr. 12 "Aenderung"

Wirkungsbereich des Überbauungs-
planes Nr. 12



Bauzonen:

W2b Wohnzone

ZÖN Zone für öffentliche Nutzungen
(Freifläche)

Übrige Zonen:

Landwirtschaftszone

Verkehrsfläche:

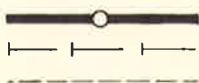
Sammelstrasse

Erschliessungsstrasse

Flurwege

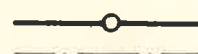
BESTEHENDE ERSCHLIESSUNG

Basiserschliessung



Kanalisation
Wasserleitung
Strom

Detailerschliessung (altrechtlich-bestehend)



Kanalisation

Kanton Bern Raumplanungsamt

Einwohnergemeinde Adelboden

Planungskommission

Aenderung Ueberbauungsplan Nr. 12 "Boden"
mit Sonderbauvorschriften und
Zonenplanänderung

gem. Art. 88 Bau G

Situation 1:1000 A4

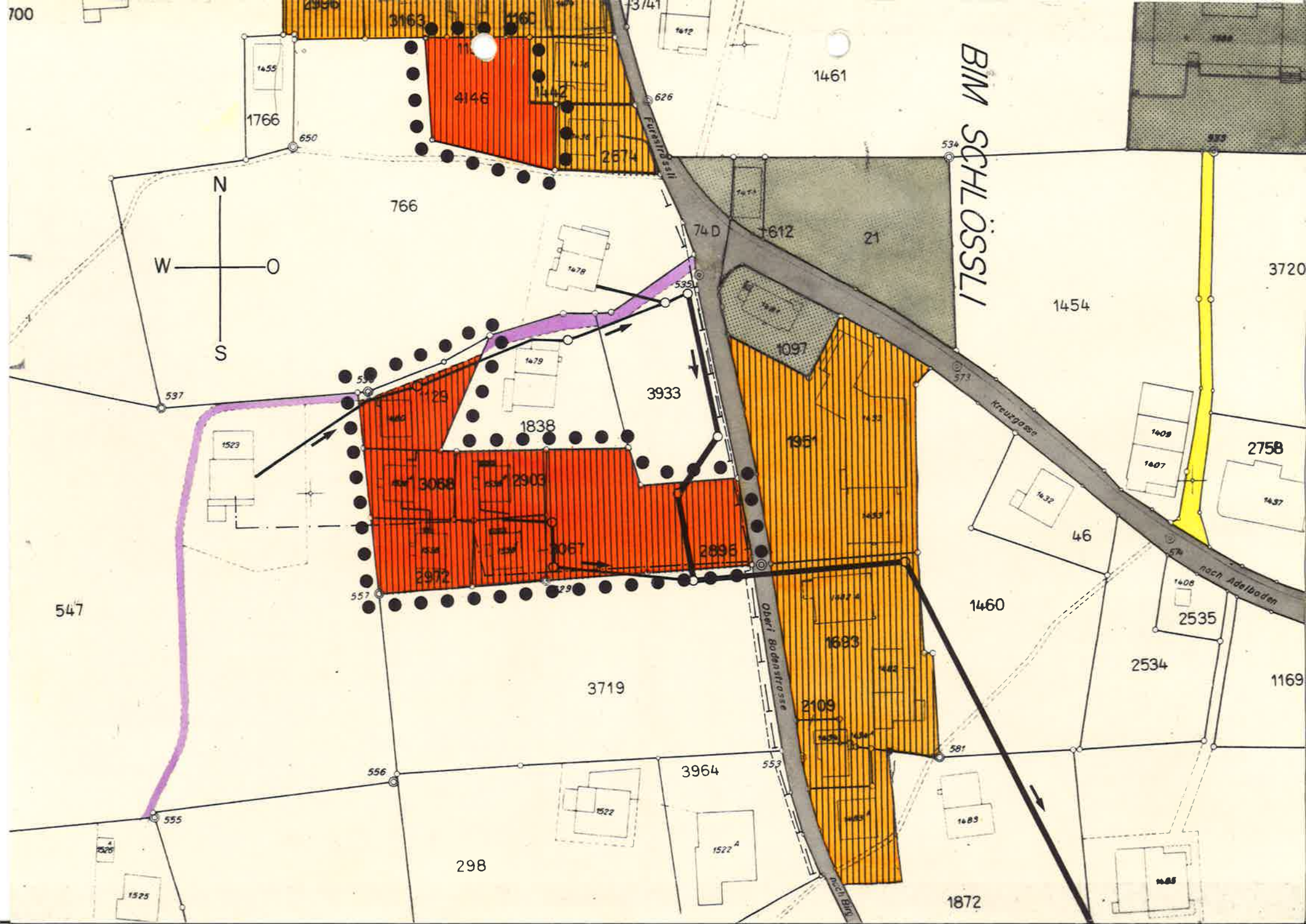
84/30

INGENIEURBÜRO WERNER SPRING DIPL. ING. ETH/SIA
3600 THUN LANGGASSE 9 TEL. 033 / 23 12 12

Gesch. Nr.
295 143 2

Plan-Nr.
38 1

Bearbeitet	Gezeichnet	Geprüft	Eingesehen	Verwendung	Ausgabe Datum
9.2.89 W. Toggenburger	16.2.89 S. Corosini				
6.7.89 W. Toggenburger	7.6.89 B. Bürki	8.6.89 K. Jovanelli	9.6.89 W. Spring	Vorprüfung	
1.12.89 B. Bürki	1.12.89 B. Bürki	4.12.89 K. Jovanelli	4.12.89 W. Spring	Genehmigung	29. Dezember 1989



ÄNDERUNG DES UEBERBAUUNGSPLANES NR. 12

"BODEN"

MIT SONDERBAUVORSCHRIFTEN

UND ZONENPLANAENDERUNG

SONDERBAUVORSCHRIFTEN

Art. 6 (neu)

Immissionen/Entlüftung
Dieselkraftwerk

Es gilt die Empfindlichkeitsstufe II gemäss Lärmschutzverordnung des Bundes. Das auf Parzelle Nr. 2896 befindliche Dieselkraftwerk ist über den Kamin des auf der gleichen Parzelle zu bauenden Wohnhauses zu entlüften. Die Einzelheiten werden im Baubewilligungsverfahren geregelt.

Die bisherigen Artikel 6 und 7 werden zu 7 und 8.

GENEHMIGUNGSVERMERKE

Mitwirkung vom 03.04. – 02.05.1989 (Auflage)

Vorprüfung vom 25.07.1989

Publikation im Amtsblatt vom 30.09.1989 im Amtsanzeiger vom 29.09.1989

Öffentliche Auflage vom 02.10.89 bis 02.11.1989

Einspracheverhandlung am -

Erledigte Einsprachen -

Unerledigte Einsprachen -

Rechtsverwahrungen -

Beschlossen durch den Gemeinderat am 24.10.1989

BESCHLOSSEN DURCH DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 25.11.1989

Namens der Einwohnergemeinde
Präsident: Sekretär:

R. Jost *A. Mumbach*

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Adelboden den, 29.12.1989

Der Gemeindeschreiber *A. Mumbach*

GENEHMIGT DURCH DIE KANTONALE BAUDIREKTION

GENEHMIGT gemäss

Beschluss vom 1. Mai 1990

BAUDIREKTION DES KANTONS BERN

Der Direktor:

[Signature]



Beschluss der Baudirektion des Kantons Bern

Nr.

RPA/Fe/Pe/rm
F:\Nov.\561Bodel.ZGB

Bern, 30. November 1988

**Adelboden: Geringfügige Aenderung am Ueberbauungsplan Nr. 12 "Boden"
Zuweisung eines Streifens von 438 m² der Parzelle Nr. 460
von der Landwirtschaftszone in die Bauzone.
Genehmigung nach Art. 61 Baugesetz (BauG)**

1. Die vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde von Adelboden am 23. August 1988 im Verfahren nach Art. 122 Abs. 1 BauV beschlossene geringfügige Aenderung am Ueberbauungsplan Boden: Zuweisung eines Streifens von 438 m² der Parzelle Nr. 460 von der Landwirtschaftszone in die Bauzone, wird in Anwendung von Art. 61 BauG genehmigt.
2. Die Gemeinde Adelboden wird angewiesen, diese Genehmigung gemäss Art. 110 Bauverordnung (BauV) öffentlich bekanntzumachen.
3. Es werden keine Gebühren erhoben.
4. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen seit Eröffnung bei der kantonalen Justizdirektion zuhanden des Regierungsrates schriftlich in zwei Doppelten und begründet Beschwerde erhoben werden (Art. 61 Abs. 4 BauG). Eine Beschwerde kann nur von der Partei, die ein schutzwürdiges eigenes Interesse an der Anfechtung hat, von ihrem gesetzlichen Vertreter oder einem bevollmächtigten Anwalt eingereicht werden.
5. Der Regierungsstatthalter von Frutigen wird beauftragt, diesen Beschluss mit den beiliegenden Kopien per Gerichtsurkunde (Empfangsbestätigung an die Baudirektion des Kantons Bern, Reiterstrasse 11, 3011 Bern) zu eröffnen: *Anlagen W.5. -*
 - der Gemeinde Adelboden
 - unter Beilage einer Ueberbauungsplan-Aenderung

Je ein Exemplar dieses Beschlusses und der Ueberbauungsplan-Aenderung ist für das Amtsarchiv bestimmt.

BAUDIREKTION
Der Direktor

G. Bürki, Regierungsrat

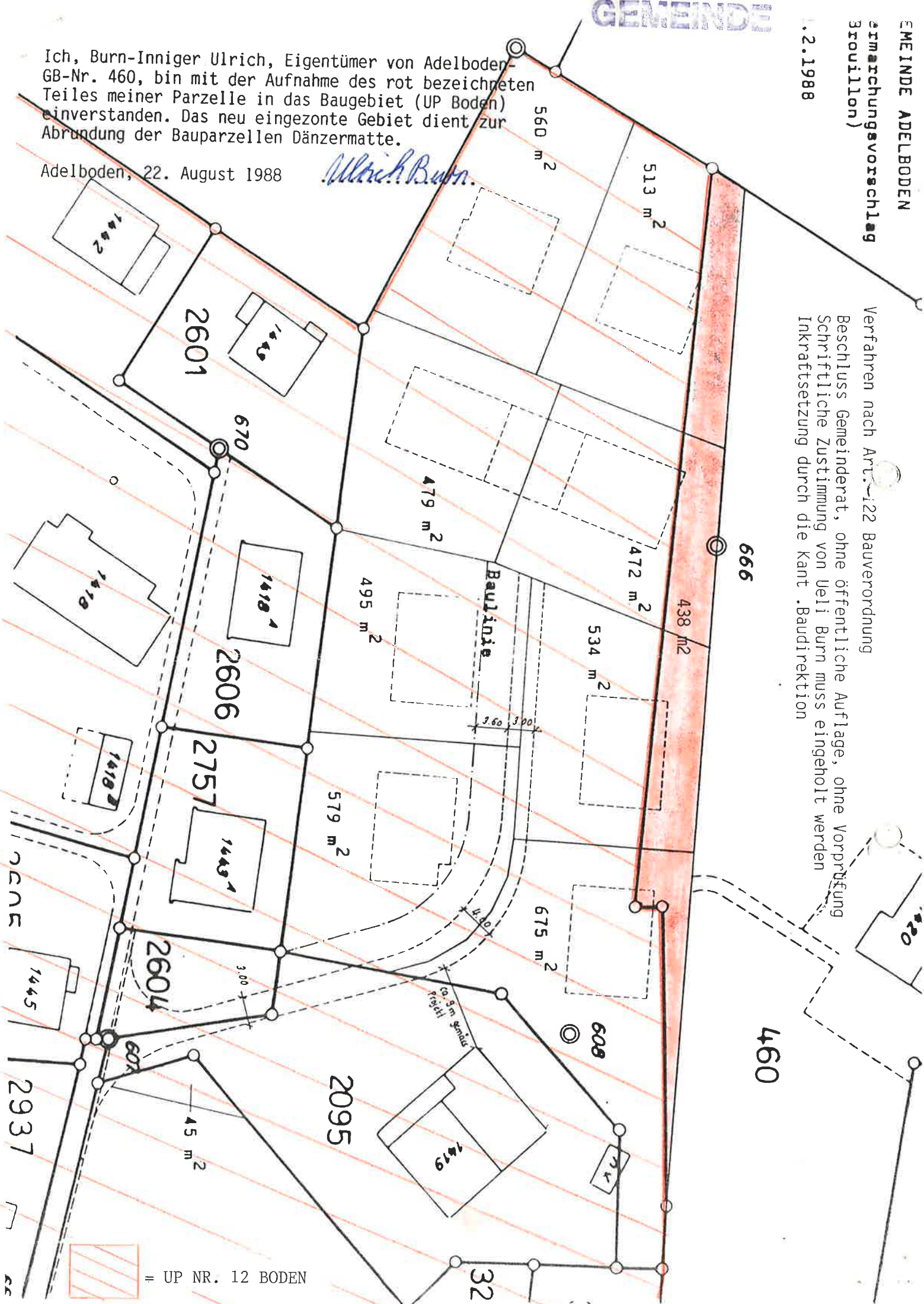
LWD/1 WEA/1+1 RPA/7+3

Ich, Burn-Inniger Ulrich, Eigentümer von Adalboden-
 GB-Nr. 460, bin mit der Aufnahme des rot bezeichneten
 Teiles meiner Parzelle in das Baugebiet (UP Boden)
 einverstanden. Das neu eingezonte Gebiet dient zur
 Abrundung der Bauparzellen Dänzermaße.

Adalboden, 22. August 1988

Ulrich Burn

Verfahren nach Art. 122 Bauverordnung
 Beschluss Gemeinderat, ohne öffentliche Auflage, ohne Vorprüfung
 Schriftliche Zustimmung von Ueli Burn muss eingeholt werden
 Inkraftsetzung durch die Kant. Baudirektion



= UP NR. 12 BODEN

GENEHMIGUNGSVERMERKE

AENDERUNG DES UEBERBAUUNGSPLANES NR. 12 "BODEN"
(GERINGFÜGIGE AENDERUNG IM SINNE VON ART. 122 BAUV)

ZUSTIMMUNG DES GRUNDEIGENTUMERS SCHRIFTLICH ERFOLGT AM 22. AUGUST
1988

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM 23.08.1988

ES ENTFÄLLT DIE VORPRÜFUNG, DIE PUBLIKATION, DIE BENACHRICHTIGUNG
WEITERER GRUNDEIGENTUMER UND EIN GEMEINDEVERSAMMLUNGSBESCHLUSS.

NAMENS DES GEMEINDERATES
DER PRÄSIDENT DER SEKRETAER i.V.

W. Bickel

P. Aesler

DIE RICHTIGKEIT DIESER ANGABEN BESCHEINIGT:

ADELBODEN, 24. AUGUST 1988

DER GEMEINDESCHREIBER

i.V. P. Aesler

GENEHMIGUNG

GENEHMIGT gemäss
Beschluss vom 30. NOV. 1988
BAUDIREKTION DES KANTONS BERN
Der Direktor:

[Signature]

GENEHMIGUNGSVERMERKE

VORPRÜFUNG VOM 6. Sept. 1979 und
2. Oktober 1981
PUBLIKATION IM AMTSBLATT VOM 20./27.10.1984 IM AMTSANZEIGER VOM 19./26.10.1984
ÖFFENTLICHE AUFLAGE DER PLÄNE
VOM 20.10.1984 BIS 26.11.1984
PERSÖNLICHE BENACHRICHTIGUNG DER GRUNDEIGENTUMER AM 15.10.1984
EINSPRACHEVERHANDLUNG AM 26.11./30.11./17.12.1984
ERLEDIGTE EINSPRACHEN 13
UNERLEDIGTE EINSPRACHEN 4
RECHTSVERWAHRUNGEN 1

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM 4.9./23.10.1984

BESCHLOSSEN DURCH DIE EINWOHNERGEMEINDE ADELBODEN

AM 1.12.1984 MIT klarem Handmehl in offener Abstimmung
NEIN

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE
PRÄSIDENT SEKRETÄR
H. F. H. H. H.

DIE RICHTIGKEIT DIESER ANGABEN BESCHENKT
ADELBODEN DEN 25.3.1985 DER GEMEINDESCHREIBER A. F. H. H.

GENEHMT DURCH DIE KANTONALE BAUDIREKTION

GENEHMT mit Änderungen
gemäß Beschluss vom 2.0. MRZ. 1986
BAUDIREKTION DES KANTONS BERN
Der Direktor: H. F. H. H.

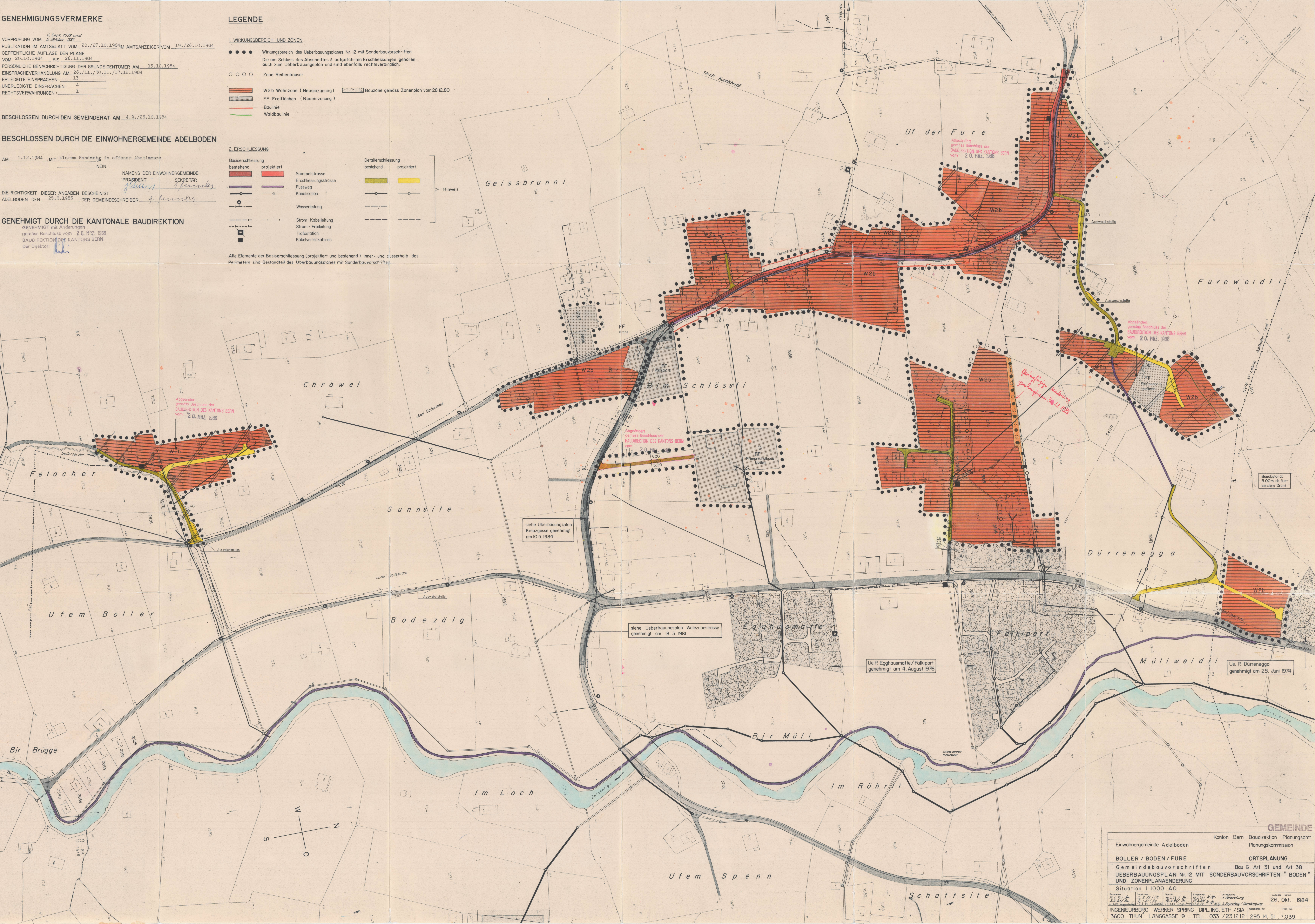
LEGENDE

I. WIRKUNGSBEREICH UND ZONEN

- ● ● ● Wirkungsbereich des Ueberbauungsplanes Nr. 12 mit Sonderbauvorschriften
Die am Schluss des Abschnittes 3 aufgeführten Erschliessungen gehören
auch zum Ueberbauungsplan und sind ebenfalls rechtsverbindlich.
- ○ ○ ○ Zone Reihenhäuser
- W2b Wohnzone (Neueinzonung)
- FF Freiflächen (Neueinzonung)
- Baulinie
- Weidbaulinie
- Bauzone gemäss Zonenplan vom 28.12.80

2. ERSCHLIESSUNG

- | | | | |
|------------------------------|-------------|-----------------------|-------------|
| Basiserschliessung bestehend | projektiert | Sammelstrasse | projektiert |
| | | Erschliessungsstrasse | |
| | | Fussweg | |
| | | Kanalisation | |
| | | Wasserleitung | |
| | | Strom-Kabelleitung | |
| | | Strom-Freileitung | |
| | | Trafostation | |
| | | Kabelverteilkabine | |
- Alle Elemente der Basiserschliessung (projektiert und bestehend) inner- und ausserhalb des Perimeters sind Bestandteil des Ueberbauungsplanes mit Sonderbauvorschriften



GEMEINDE				
Kanton Bern Baudirektion Planungsamt				
Einwohnergemeinde Adelboden			Planungskommission	
BOLLER / BODEN / FURE			ORTSPLANUNG	
Gemeindebauvorschriften			Bau G. Art 31 und Art 38	
UEBERBAUUNGSPLAN Nr. 12 MIT SONDERBAUVORSCHRIFTEN "BODEN"			UND ZONENPLANAENDERUNG	
Situation 1:1000 A0				
Bestand	Verändert	Entfallen	Verändert	Ausgabe Datum
1.2.1984	25.3.1985	25.3.1985	25.3.1985	26. Okt. 1984
INGENIEURBÜRO WERNER SPRING - DIPL. ING. ETH / SIA			2. Änderung / Überarbeitung	
3600 THUN LANGASSE 9			TEL. 033 / 231212 295 14 51	
			039	